



Unsere Strände in der Algarve

An der Algarve finden Urlauber alles, was man zu einem besonderen Strandurlaub braucht. Der Atlantik lockt mit fantastischen Wellen, die Surfer das ganze Jahr über an. Besonders beliebt ist dafür die Region um Aljezur, denn dort können die spektakulären Wellen das ganze Jahr über geritten werden. Wer weiche Sandstrände bevorzugt, wird am ehesten an der Küste zwischen spanischer Grenze und Faro fündig. Die Vielfalt der Region lockt aber auch Abenteuer-Urlauber und Sonnenhungrige an. Egal, ob nun Erholung oder Action angesagt ist, hier werden alle gleichermaßen glücklich. Bei 300 Sonnentagen im Jahr ist das auch kein Wunder.

Die Südküste der Algarve teilt sich in zwei Abschnitte: An der Westküste finden Sie die schroffen Felswände wie in Sagres und die malerischen Buchten. Teilweise sind sie ganz versteckt und nur schwer zu erreichen. Aber ein Besuch lohnt sich garantiert. An der östlichen Küste befinden sich hingegen die kilometerlangen und flachen Sandstrände. Schauen Sie selbst was Sie in Portugal entdecken möchten. Es gibt so viel zu sehen und so viele Strände, dass wir nun einige von der spanischen Grenze bis nach Odeceixe aufgelistet und beschrieben haben:

Praia do Santo António:

Nur noch der Fluss Rio Guadiana trennt Praia do Santo António von Spanien. Hier findet ihr ein Idyll, an dem ihr mit der puren Natur in Kontakt kommen könnt. Der kilometerlange Strand wird von einem grünen Dünenwald umgeben und verleiht diesem Ort ein zauberhaftes Ambiente. Obwohl der Strand nicht sehr touristisch ist, findet ihr hier eine Bar und einen Wassersportanbieter.

Praia de Monte Gordo:

In den Sommermonaten ist am weitläufigen Strand richtig viel los, dann strömen zahlreiche Familien aus Portugal und Spanien hierher, um ihre Sommerferien am milden Atlantik zu verbringen. Monte Gordo ist vollkommen auf die Bedürfnisse großer Touristenmassen ausgerichtet und garantiert jede Menge Spaß am Strand. Viele Restaurants, Kioske und einige Wassersportmöglichkeiten bietet dieser Strand. Die Ausstattung lässt mit Liegen, Duschen, Toiletten, Rettungsschwimmern sowie speziellen Stegen und Stühlen für Rollstuhlfahrer kaum Wünsche offen.



Praia Verde:

Die Lage in einer weitläufigen Dünenlandschaft und einige hippe, hochwertige Restaurants schaffen am feinen Sandstrand Praia Verde ein passendes Ambiente für Leute, die keine Lust auf Bettenburgen und Fast Food haben, sich in der Umgebung vieler anderer Urlauber dennoch wohlfühlen. Denn Praia Verde liegt inmitten der Natur, ist jedoch keine einsame Ruhe Oase. Vor allem jüngere Familien aus Portugal verbringen hier ihren Urlaub in einer entspannten Atmosphäre.

Praia da Alagoa:

Am Praia da Alagoa gibt es viele Angebote für Alt und Jung. Auf dem feinsandigen Terrain kann man Volleyball spielen oder es sich unter einem Sonnenschirm gemütlich machen. Auch der Wassersport, wie Segeln, Kayak oder Tretboot fahren, kommt hier nicht zu kurz. Und eine Reihe an kleinen Restaurants entlang der Dünenlinie sorgen für das leibliche Wohl.

Praia da Lota:

Der Charme des ehemaligen Fischerortes Praia da Lota zieht jeden in den Bann. Wenn ihr Lust habt in die Geschichte des Ortes einzutauchen, solltet ihr euch hierher begeben. Auf dem Weg werdet ihr viele Fischer bei der Arbeit beobachten können. Früher waren die Strände hier Orte für Fischauktionen. Durch die Strömung aus dem Mittelmeer ist das Wasser wohl temperiert.

Praia da Manta Rota:

Als einer der beliebtesten Strände der Portugiesen bietet Praia da Manta Rota zwar keine Ruhe Oase, dennoch lässt es sich in den Weiten des Sandes vor einer flachen Dünenlandschaft sehr gut entspannen. Der Atlantik ist hier weniger kalt als an vielen anderen Stränden der Algarve und der Einstieg ins Wasser besonders seicht. Mit mehreren Kiosken, Restaurants und kleinen Verkaufsständen in Strandnähe als auch im nahegelegenen Ferienort Manta Rota findet man hier einen touristisch sehr gut erschlossenen Ort, der aufgrund der weitläufigen Landschaft aus Dünen trotzdem naturbelassen erscheint.

Praia de Cacela Velha:

Vor der südlichen Küste wartet die Ria Formosa darauf erkundet zu werden, dieser Strand gehört zu diesem einzigartigen Naturpark. Dieser kleine Strand befindet sich in stetiger Veränderung, der Wind und das Meer formen den Sand, bei Ebbe kann man sogar durch die Lagunen laufen. Die romantische Dünenlandschaft und das klare Wasser muss man nur mit wenigen Leuten teilen. Kleiner Tipp nehmen Sie genug Verpflegung und Sonnenschutz mit, dann können Sie hier die pure Natur genießen.

Ilha de Cabanas:

Gehört zum einzigartigen Naturschutzgebiet Ria Formosa, hier lernt man ein besonderer Abschnitt des Lagunensystems von der portugiesischen Küste kennen. Der Praia das Cabanas auf der gleichnamigen Insel verspricht einen Tag voller Entspannung, in regelmäßigen Abständen fahren Boote hierher. Auf der kleinen Insel ist das Serviceangebot gut ausgeprägt, Sie können Liegen und Sonnenschirme mieten und Ihren Appetit in einem Restaurant stillen. Privatsphäre findet man durch einen kurzen Spaziergang in den abgeschiedenen Gebieten des Strandes.

Ilha de Tavira:

Der Badestrand Ilha de Tavira befindet sich im Süden der Algarve ganz im Osten der gleichnamigen Insel. Diese erreichen Sie mit einem kleinen Boot vom Festland aus und mit einem kurzen Fußmarsch sind Sie am Strand. Auf der breiten Sandfläche hat es zahlreiche Liegen und Schirme, sowie zwei Snackbars und einen Wassersportanbieter. Dieser lockt neben Jetski und Bananenboot mit einem besonderen Highlight: ein schwimmender Spieleparcours auf dem Wasser. Viele Familien mit Kindern genießen dieses umfassende Angebot.

Praia da Terra Estreita:

Ist einer von vier Badestränden auf der Ilha de Tavira. Vom herzigen Fischerort Santa Luzia aus erreichen Sie den ausgedehnten Sandstrand mittels regelmäßiger Fährverbindungen in wenigen Minuten. Lediglich eine kleine Beach Bar befindet sich an dem zwei Kilometer langen Strand, welcher viel Platz zum Erholen und Entspannen bietet. Überraschend breit gefächert ist das Wassersportangebot an diesem Ruhepol der Insel, es reicht vom Kanufahren über Windsurfen und Stand-Up-Paddeln bis hin zum Segeltörn.

Praia do Barril:

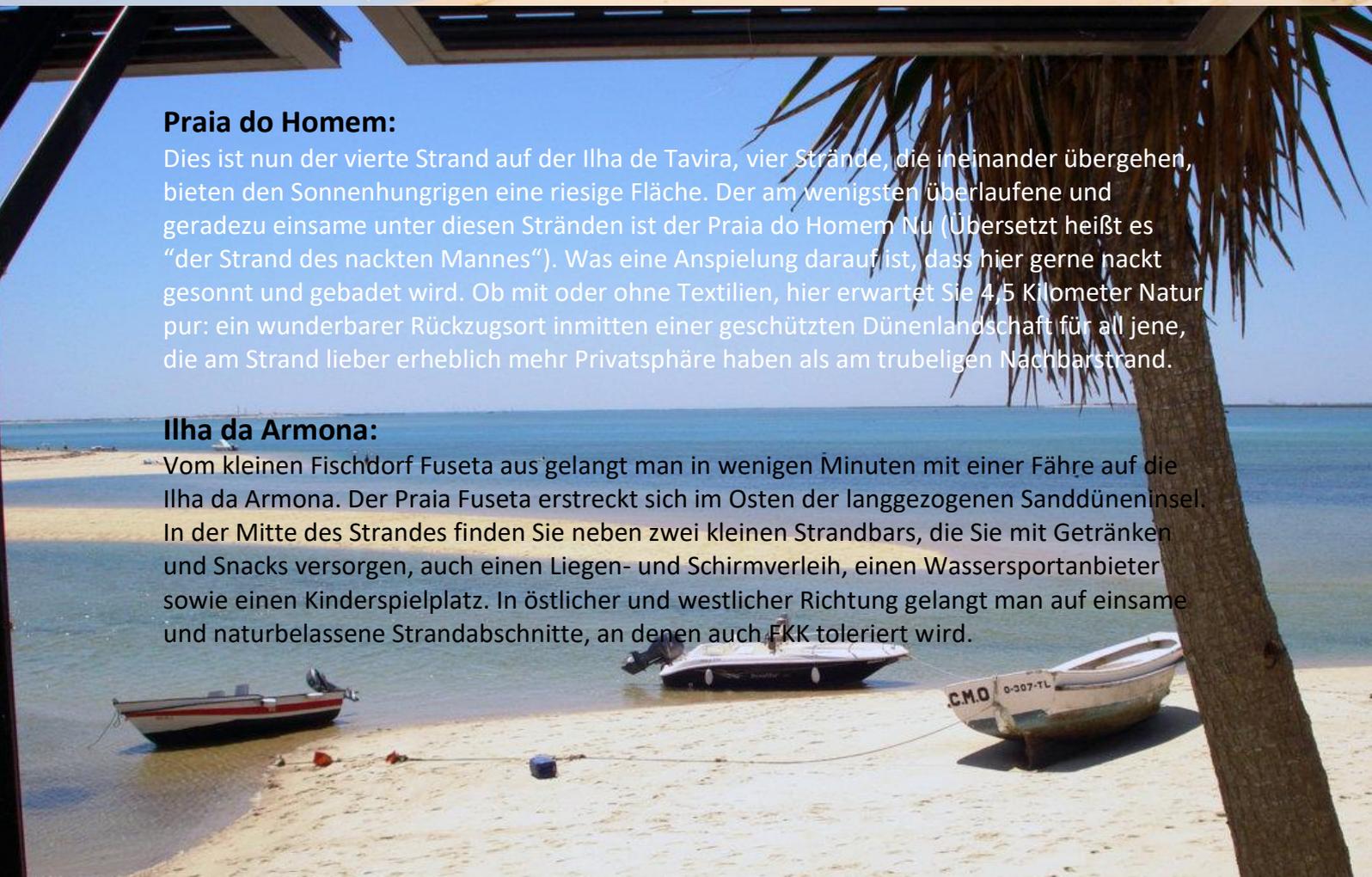
Den Charme eines alten Fischerortes kombiniert mit traumhaftem Sandstrand und besten Wasserbedingungen das ist der Praia do Barril. Der Strand auf der Ilha de Tavira erreicht man ob Sommer oder Winter über eine schwimmende Fußgängerbrücke. Am belebten, aber nicht überlaufenen Praia do Barril können Sie einen entspannten Tag mit ausgedehnten Spaziergängen zu den restlichen drei Stränden der Insel verbringen. Oder Sie genießen die kulinarischen Köstlichkeiten in einer der charmanten Bars oder Restaurants, die in den alten Fischereigebäuden untergebracht sind.

Praia do Homem:

Dies ist nun der vierte Strand auf der Ilha de Tavira, vier Strände, die ineinander übergehen, bieten den Sonnenhungrigen eine riesige Fläche. Der am wenigsten überlaufene und geradezu einsame unter diesen Stränden ist der Praia do Homem Nu (Übersetzt heißt es "der Strand des nackten Mannes"). Was eine Anspielung darauf ist, dass hier gerne nackt gesonnt und gebadet wird. Ob mit oder ohne Textilien, hier erwartet Sie 4,5 Kilometer Natur pur: ein wunderbarer Rückzugsort inmitten einer geschützten Dünenlandschaft für all jene, die am Strand lieber erheblich mehr Privatsphäre haben als am trubeligen Nachbarstrand.

Ilha da Armona:

Vom kleinen Fischdorf Fuseta aus gelangt man in wenigen Minuten mit einer Fähre auf die Ilha da Armona. Der Praia Fuseta erstreckt sich im Osten der langgezogenen Sanddüneninsel. In der Mitte des Strandes finden Sie neben zwei kleinen Strandbars, die Sie mit Getränken und Snacks versorgen, auch einen Liegen- und Schirmverleih, einen Wassersportanbieter sowie einen Kinderspielplatz. In östlicher und westlicher Richtung gelangt man auf einsame und naturbelassene Strandabschnitte, an denen auch FKK toleriert wird.



Ilha da Culatra:

Die Ilha da Culatra ist das Paradies für all jene die ihre Ruhe an einem wunderschönen Ort suchen. Diese Insel ist nur mit dem Boot oder einer Fähre erreichbar und ist unter Reisenden ein Geheimtipp. Die Überfahrt dauert rund 30 Minuten und ist sieben Mal am Tag möglich, die letzte Fähre fährt um 19 Uhr zurück. Auf der Insel leben hauptsächlich Portugiesen, es gibt kein einziges Hotel, daher bleiben kaum Gäste über Nacht. Hier finden Sie menschenleere Dünenstrände, kleine Fischersiedlungen und ganz viel Strand. Auf der „vergessenen Insel der Algarve“ gibt es nur zwei kleine Ortschaften, Autos fahren da nicht.

Ilha do Farol:

Die kleine Sanddüneninsel Ilha do Farol bzw. Ilha da Culatra beherbergt den feinen und weitläufigen Praia do Farol. Auf einer Länge von eineinhalb Kilometern erstreckt sich der weiche Sandboden zwischen der geschützten Dünenlandschaft und dem kristallklaren Atlantikblau. Zwei Bars am westlichen Ende des Strandes sorgen für eine entspannte Atmosphäre und versorgen Sie mit leckeren Smoothies und Snacks. Entlang der eineinhalb Kilometer, die sich der Praia do Farol bis zu seinem kleineren Nachbarn Praia dos Hangares erstreckt, findet man immer mehr Ruhe und Einsamkeit.

Praia dos Hangares:

Entspannen und Abschalten ist die Devise an dem einsamen eineinhalb Kilometer Inselstrand. Wohl der einsamste der drei weitläufigen Sandstrände der südportugiesischen Insel Ilha do Farol bzw. Ilha da Culatra, den Teil einer einzigartigen Lagunenlandschaft im Süden von Faro ist. Hier findet man keinerlei touristische Infrastruktur, sodass Sie die Ruhe und Abgeschiedenheit dieses Naturparadieses ungestört genießen können.

Praia da Ilha da Barreta/Ilha Deserta:

Der südlichste Punkt Portugals, die Insel Barreta oder Deserta, gehört zu der Inselkette im Naturpark Ria Formosa, die das Marschgebiet vom Meer abtrennt. Die Sandbank ist nur mit dem Schiff zu erreichen, von Junis bis September. Die Überfahrt ab Faro dauert ca. 20 Minuten, die Sie nutzen können, um einige geschützte Vogelarten zu beobachten. Die Insel Barreta mit ihrem langen Sandstrand und dem glasklaren Meer ist ein wahres Paradies. Die einzigen Häuser, die hier stehen, dienen der Versorgung der Strandbesucher, die Segeln, Windsurfen und Bootsausflüge machen können.

Praia de Faro:

Unweit vom Flughafen Faro entfernt, befindet sich der lange Sandstrand. Er liegt auf einer Halbinsel, die durch eine lange Brücke zu erreichen ist. Der Anfang dieses Strandabschnitts mag etwas touristisch wirken, aber schon nach einigen Metern kommt ein naturbelassener Strandabschnitt, an dem Sie ganz ungestört sind. Der Strand ist schneeweiß und das Rauschen der kleinen Wellen wird seine entspannende Wirkung sofort verbreiten.

Praia Quinta do Lago:

Ist ein feiner, fast weißer Dünenstrand im großen Naturpark des Ria Formosa unweit von Faro. Er erstreckt sich über fast drei Kilometer entlang eines artenreichen Sumpfgebiets und ist ausschließlich über einen langen Holzpfad erreichbar. Familien genießen das breite Wassersportangebot des Strandes, ruhigere Plätzchen sind in einem kurzen Fußmarsch in Richtung Westen oder Osten zu finden. Aber auch dort wird man von dem gelegentlichen Fluglärm leider nicht verschont.

Praia do Ancão:

Auf der langgezogenen Sandfläche, die von einer herrlichen Dünenlandschaft gesäumt wird, gibt es hier gehobene gastronomische Angebote. Stilvoll kann man im Restaurant „11 na Praia“ Tapas, Salate oder Meeresfrüchte mit Meerblick genießen. Am Strand genießt man die Sonne auf exklusiven Liegen oder beim Wassersport. Für das gehobene Ambiente abseits des Pauschalismus muss man etwas tiefer in die Tasche greifen.

Praia do Garrão:

Ist ein wunderschöner Naturstrand, der Teil des großen Strandgebietes ist, das sich an der Algarve in Portugal vom Ort Quarteira bis fast nach Faro erstreckt. Praia do Garrão selbst ist in den östlichen und den westlichen Abschnitt unterteilt: Nascente und Poente. Wer sich ein reichhaltiges Angebot an Liegen, Restaurants, Bars und Wassersport wünscht und dabei statt auf dichte Bebauung viel mehr Lust auf natürliche Schönheit hat, der ist hier richtig.

Praia de Vale do Lobo:

Umgeben von luxuriösen Ferienanlagen und ein Strand mit besten Bedingungen können Sie hier einen entspannten Badetag auf höchstem Niveau genießen. Exquisite Restaurants sorgen für das leibliche Wohl und eine gemütliche Beach Bar zaubert mit kühlen Cocktails und heißen Rhythmen eine entspannte Atmosphäre an den Strand. Mit einem Spaziergang in beide Richtungen des Strandes gelangen Sie in ruhigere Gefilde, die von einer tollen Kulisse aus roten Felswänden und fast weißem Sand umgeben sind.

Praia do Trafal:

In der Abgeschiedenheit der flachen Dünenlandschaft ist entspannen und ausruhen angesagt. Nur wenige Menschen genießen ihr Sonnenbad an diesem eher abgelegenen Ort. Bei luftiger Brise kann man nackt baden oder auch mit Hunden einen ausgedehnten Spaziergang in die vielfältigen, angrenzenden Strandabschnitte machen.

Praia do Loulé Velho:

Hier auf der weitläufigen Sandfläche vor einem Dünengebiet mit einem Kiefernwald herrscht vor allem Ruhe. Am zentralen Punkt gibt es alles, was nötig ist, um einem den Strandtag zu versüßen: Liegen und Schirme zum Ausleihen, ein Restaurant mit Strandbar auf der Dachterrasse und ein Massageangebot. Am Praia do Loulé Velho lässt es sich vor einer schönen Naturkulisse wirklich gut entspannen.

Praia do Almargem:

Vor allem Familien wissen die Kombination aus einfacher Erreichbarkeit, Ruhe, weitgehender Naturbelassenheit und einer soliden Infrastruktur zu schätzen. Außerdem gibt es am Strand einen sympathischen Wassersportanbieter, ein gutes Restaurant und wunderbare Badebedingungen. Wer sich hier für einen gemütlichen Strandtag niederlässt, wird mit Sicherheit nicht enttäuscht werden. Naturbegeisterte finden direkt im Hinterland ein spannendes Naturschutzgebiet und Strandläufer können bis zu 17 Kilometer entlang der weitläufigen Fläche zu den Nachbarstränden wandern.

Praia de Forto Novo:

Ist ein klassischer Stadtstrand, ein Besuch ist nur empfehlenswert, wenn Sie sich in Quarteira aufhalten. Sonst lohnt es sich nicht hier einen Badetag einzulegen. Das Wasser ist nicht so klar wie an anderen Stränden und im Sand findet man Müllreste.

Praia de Vilamoura:

Wie wäre es auf einer Sonnenliege zu entspannen und dabei das Meeresrauschen zu genießen? Am Praia de Vilamoura ist das möglich und noch viel mehr. Der weitläufige Strand an der Algarve beeindruckt mit einem hohen Unterhaltungsfaktor. Egal ob Familie oder Singles, Jung oder Alt - an diesem Strand kommt jeder auf seine Kosten. Während man tagsüber am Strand entspannen oder mit der Familie auf dem Wasser ein Tretboot mieten kann, wird abends in den Beach Bars bis in die Morgenstunden getanzt.

Praia da Falesia:

Mögen Sie romantische Spaziergänge an der wilden Steilküste? Dann sind Sie am Praia da Falésia genau richtig. Der insgesamt sechs Kilometer lange, aus den Abschnitten Alfamar und Açoteias bestehende Sandstrand Praia da Falésia ist ein beliebtes Ziel für Familienurlauber und zeichnet sich durch seine markante Kulisse aus grauen und roten Felsen aus. Der weiche Sand, der relativ seichte Übergang in den Atlantik sowie Sonnenliegen und eine kleine Snackbar stellen alles für eine entspannte Zeit am Meer zur Verfügung.

Praia dos Olhos de Agua:

Der kleine Strand in der Nähe von Albufeira zeichnet sich durch sein Ambiente als Fischerdorf aus, jedoch ist er mittlerweile touristisch sehr gut erschlossen. Der schmale Streifen aus weichem Sand breitet sich zwischen den Felsen der Steilküste aus und gilt mit seinem seichten und ruhigen Wasser als beliebter Familienurlaubsort

Praia do Maria Luísa:

Zwischen den Urlaubsorten Santa Eulália und Olhos de Água bietet Ihnen der schmale Sandstrand Praia do Maria Luísa sowohl eine tolle Kulisse aus roten Felsen als auch eine gute Infrastruktur.

Praia de St. Eulália:

Ist ein sehr hübscher Strand, der angenehme Badestunden verspricht. Die gesamte Umgebung ist kunstvoll angelegt und hat den Charme eines Wellness-Resorts. Um den Strand herum siedeln sich gehobene Restaurants und hochklassige Hotels an, die ihre Gäste mit einem exklusiven Meerblick anlocken.

Praia da Oura:

Der goldene Strand befindet sich direkt in der Touristenhochburg Albufeira. Hier trifft man viele junge Leute, Partyreisende aber auch Familien an. Die Infrastruktur an diesem Strand ist sehr ausgeprägt. Hier gibt es tolle Angebote wie auf dem Bananaboot oder auf dem schwimmenden Sofa über das Meer zu rasen. Am Abend finden die Feierhungrigen eine bunte Partyszene vor.

Praia dos Alemães:

Am Strand der Deutschen hat es viele Holländer und Briten. Dieser Strand ist ideal für die ganze Familie. Kinder werden den Strand lieben, denn es gibt eine Vielzahl von Wasseraktivitäten. In den Beachbars rundherum können Sie sich ein schattiges Plätzchen suchen und kalte Drinks genießen.

Praia do Inatel:

Dieser sympathische und häufig besuchte Strand, der nach dem Hotel hier benannt ist, hat alles, um Ihren Ausflug perfekt zu machen. Abends können Sie Ihren Tag am Strand entspannt bei Cocktails und Musik in der Beachbar ausklingen lassen.

Praia dos Pescadores & Praia do Peneco:

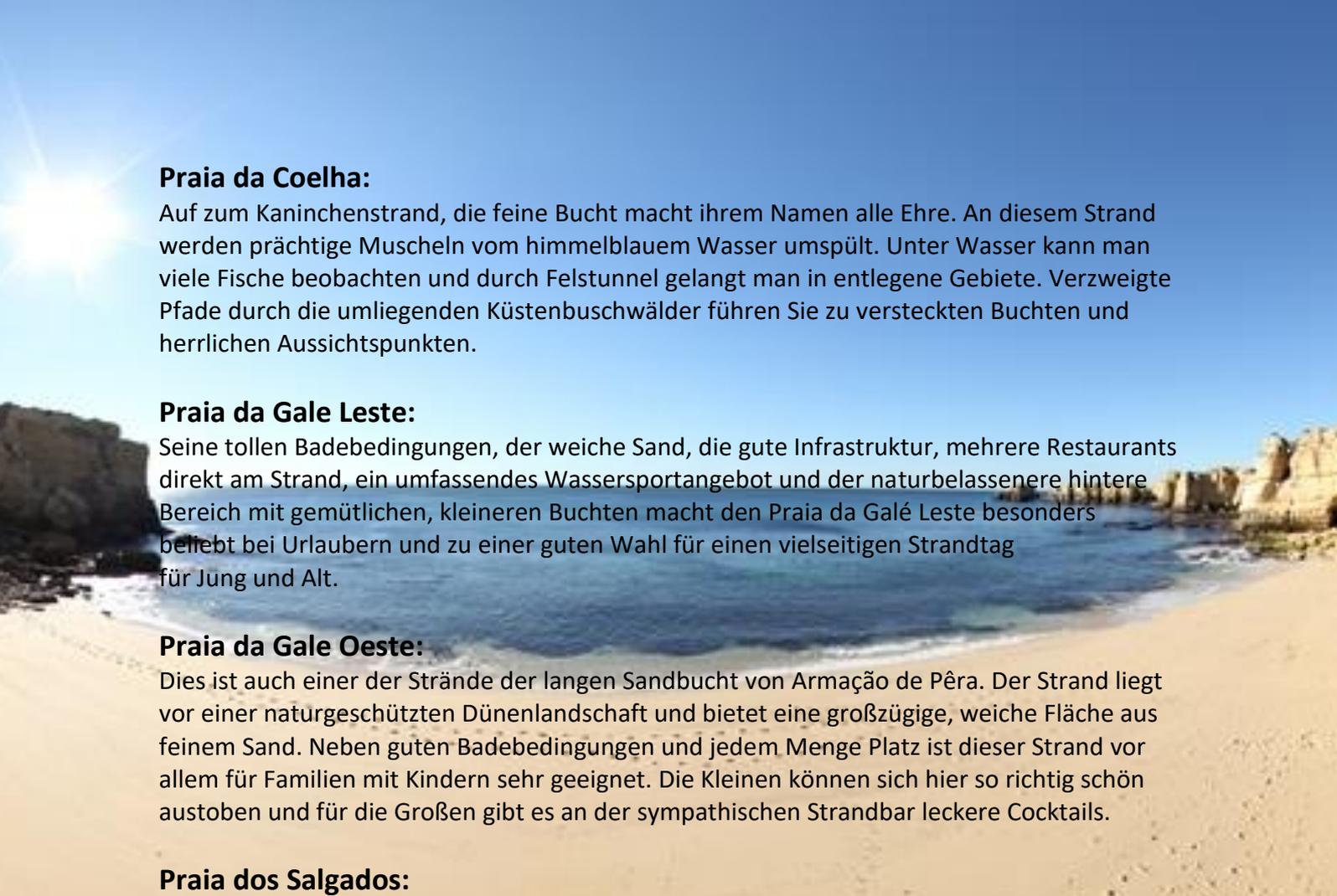
Die Stadtstrände Praia dos Pescadores und Praia do Peneco grenzen direkt an das Altstadtviertel von Albufeira. Der große Ferienort liegt zu großen Teilen oberhalb einer Steilküste. Mit Rolltreppen, Aufzug und Tunnel erreicht man die weitläufigen Sandstrände dennoch mühelos. Es sind äußerst familienfreundliche Strände, denn der Einstieg ins Wasser ist seicht und der Atlantik an diesem Küstenabschnitt relativ ruhig. Die Ausstattung lässt keine Wünsche offen, sie reicht von unzähligen Läden, Restaurants und Cafés bis zu einigen Wassersportmöglichkeiten sowie einen Wasserspielplatz.

Praia de Arrifes:

Mit drei aus dem Meer ragenden Felsen bietet dieser Strand eine einzigartige Naturszenerie. Weicher Sand, seichtes Wasser und ein Strandrestaurant, in welchem man sich hochwertige Speisen servieren lassen kann, machen Praia de Arrifes zu einem sehr beliebten Ziel für alle die mit der Familie oder Freunden entspannen möchten.

Praia de Sao Rafael:

Dieser Strand ist nicht zu verwechseln mit einem gleichnamigen und größeren Strand, der ebenfalls an der Algarve liegt. Dieser hier liegt versteckt in der Nähe von Albufeira und die auf der Landseite komplett von einer unüberwindbaren Steilwand eingeschlossene, schöne Sandfläche ist nur vom Wasser aus zu erreichen. Alternativ kann man zu Fuß hierherkommen und in der kleineren, ebenfalls idyllischen Nachbarbucht baden. Dazwischen liegt eine komplett von Felsen umschlossene kleine Lagune, nur erreichbar über Land eine schmale Treppe hinunter oder vom Wasser durch ein Felsloch. Einsam, wildromantisch und einfach traumhaft!



Praia da Coelha:

Auf zum Kaninchenstrand, die feine Bucht macht ihrem Namen alle Ehre. An diesem Strand werden prächtige Muscheln vom himmelblauen Wasser umspült. Unter Wasser kann man viele Fische beobachten und durch Felstunnel gelangt man in entlegene Gebiete. Verzweigte Pfade durch die umliegenden Küstenbuschwälder führen Sie zu versteckten Buchten und herrlichen Aussichtspunkten.

Praia da Gale Leste:

Seine tollen Badebedingungen, der weiche Sand, die gute Infrastruktur, mehrere Restaurants direkt am Strand, ein umfassendes Wassersportangebot und der naturbelassene hintere Bereich mit gemütlichen, kleineren Buchten macht den Praia da Galé Leste besonders beliebt bei Urlaubern und zu einer guten Wahl für einen vielseitigen Strandtag für Jung und Alt.

Praia da Gale Oeste:

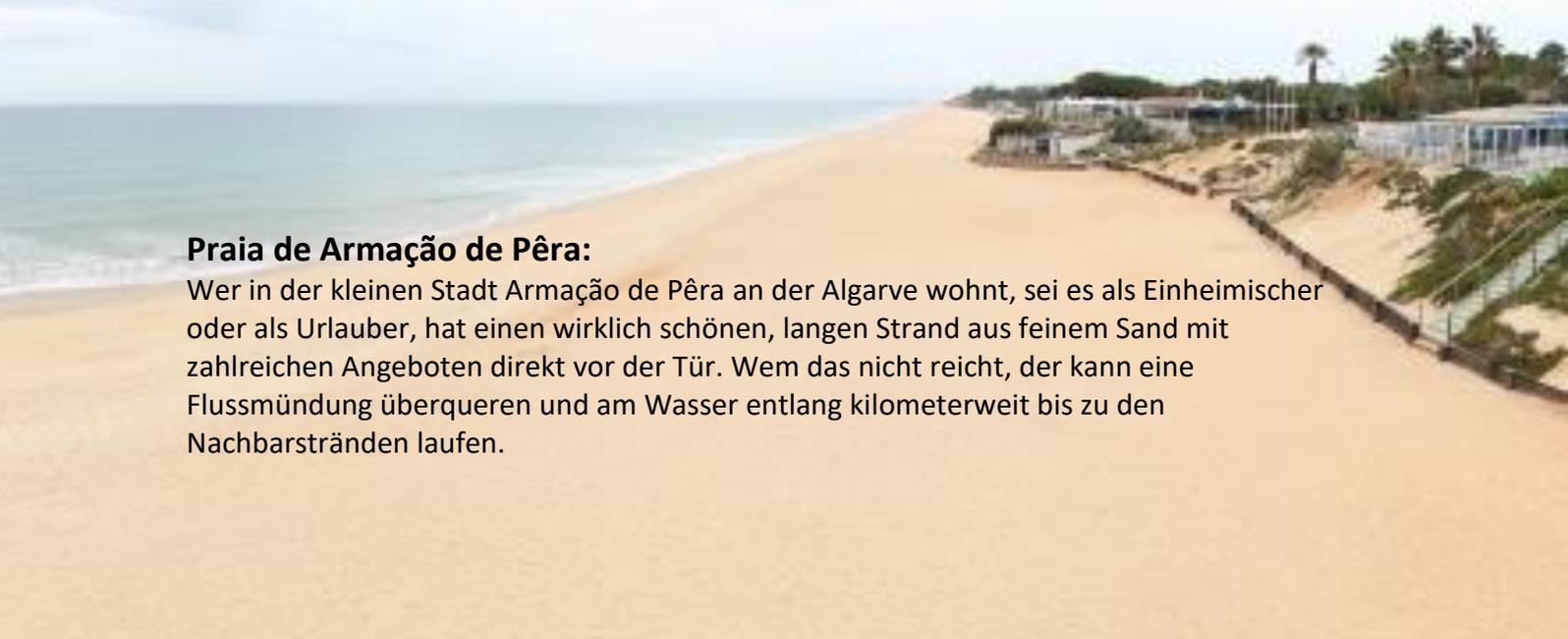
Dies ist auch einer der Strände der langen Sandbucht von Armação de Pêra. Der Strand liegt vor einer naturgeschützten Dünenlandschaft und bietet eine großzügige, weiche Fläche aus feinem Sand. Neben guten Badebedingungen und jedem Menge Platz ist dieser Strand vor allem für Familien mit Kindern sehr geeignet. Die Kleinen können sich hier so richtig schön austoben und für die Großen gibt es an der sympathischen Strandbar leckere Cocktails.

Praia dos Salgados:

Hier finden Sie einen sehr schönen, komfortablen Sandstrand in einer landschaftlich schönen Umgebung, der sich insbesondere für Strandläufer, Familien und Ruhesuchende eignet. Praia Grande Poente: bildet die goldene Mitte zwischen seinen beiden Nachbarstränden. Während es am Stadtstrand von Armação de Pêra lebendiger zugeht, bietet der Praia Grande auf der anderen Seite noch mehr Ruhe und Natur. Dazwischen findet ihr hier am Praia Grande Poente einen schönen, ruhigen, naturbelassenen Sandstrand mit guter Infrastruktur und Ruhe und Entspannung für Jung und Alt.

Praia Grande Poente:

Während es am Stadtstrand von Armação de Pêra lebendiger zugeht, bietet der Praia Grande auf der anderen Seite noch mehr Ruhe und Natur. Dazwischen findet man am Praia Grande Poente einen schönen, naturbelassenen Sandstrand mit guter Infrastruktur, Ruhe und Entspannung.



Praia de Armação de Pêra:

Wer in der kleinen Stadt Armação de Pêra an der Algarve wohnt, sei es als Einheimischer oder als Urlauber, hat einen wirklich schönen, langen Strand aus feinem Sand mit zahlreichen Angeboten direkt vor der Tür. Wem das nicht reicht, der kann eine Flussmündung überqueren und am Wasser entlang kilometerweit bis zu den Nachbarstränden laufen.



Praia do Vale do Olival:

Eine Ruheoase ist der kleine Strand am Rande des Ferienortes Armação de Pêra im Sommer zumindest nicht. Dann strömen die zahlreichen Gäste der umliegenden Hotels und Ferienwohnungen hierher, um Sonne zu tanken, im Sand zu spielen und sich im kühlen Atlantik abzukühlen. In einem der drei Restaurants mit lokalen Gerichten, kann man den Trubel von der Terrasse aus genießen.

Praia dos Tremoços:

Dieser schöne, naturbelassene Sandstrand mittlerer Größe ist von Steilwänden aus stark zerklüfteten Felsen eingerahmt. Der Zugang liegt etwas versteckt zwischen zwei exklusiven Urlaubsresorts und ist nicht ausgeschildert. Dadurch ist es am Strand Praia dos Tremoços nie übermäßig voll und man kann in einer ruhigen Atmosphäre das klare, saubere Wasser und die schöne Umgebung genießen.

Praia da Cova Redonda:

In geschützter Lage zwischen Felsklippen breitet sich der kleine Sandstrand Praia da Cova Redonda unterhalb einer Siedlung mit Hotels und Ferienwohnungen aus. Die Steilküste und ein hoher, aus dem Wasser ragender Felsen schaffen eine tolle Naturkulisse. Das ruhige Gewässer und der seichte Einstieg ins Wasser machen den Strand zum idealen Ziel für Familien. Entspannung steht an diesem Strand an erster Stelle.

Praia da Senhora da Rocha:

Dieser Strand ist leicht zu erreichen und verspricht pures Strandvergnügen. Obwohl der von Felsen eingerahmte Strand klein ist, ist die Infrastruktur gut entwickelt. Wenn Sie etwas mehr Privatsphäre brauchen, können Sie die angrenzende Badebucht aufsuchen.

Praia Nova:

Ist einer der Strände der Algarve, wie sie im Bilderbuch stehen: Abgegrenzt durch eine imposante Felswand wird hier eine völlig naturbelassene Idylle geboten mit einer großen Fläche aus feinem, hellem Sand. Dadurch, dass beide Zugangsmöglichkeiten zwar ungefährlich, aber etwas versteckt sind, kommen nur wenige Urlauber hierher.

Praia de Albandeira:

Der Strand Praia de Albandeira ist bekannt und beliebt, insbesondere bei Locals und bei Familien, die besonders im Sommer gerne hierherkommen und die entspannten Badebedingungen nutzen. Richtig voll wird es hier jedoch dennoch nie. Zwischen den Felsen bilden sich im Wasser natürliche Pools zum Planschen und an Land finden Sie romantische kleine Plätze.

Praia da Marinha:

Schon oft stand dieser Strand auf unterschiedlichsten Traumstrandlisten ganz weit oben. Mächtige, bis zu 30 Meter hohe Felswände schützen ihn vor Winden. Dieser Strand ist die Nr.1 für Erforscher der Unterwasserwelt, auch kann man die Höhlen erkunden und Ausflugsschiffe buchen, um die Küste vom Wasser aus zu begutachten. Auf einem Kilometer Länge schließen sich viele kleine Buchten an, die Ihnen einen ungestörten Strandtag garantieren.

Praia de Benagil:

Hier finden Sie das ultimative Postkartenmotiv der Algarve. An dieser ruhigen Küste kann man sich im Stand-up-Paddling oder im Kayak versuchen und es eine kleine Auswahl zwischen einigen köstlichen Restaurants und Bars. Von hier aus starten Bootsausflüge zu den bekanntesten Höhlen Portugals, die nur vom Wasser aus erreichbar sind. Lassen Sie sich das nicht entgehen! Am Strand von Benagil erwartet Sie eine über 150 Meter lange vertikal aufsteigende, ockerfarbene Felswand, welche einen großen Teil der Sandfläche umschließt und ein außergewöhnliches Ambiente bietet. Wer den freien Fall mag, kann auf der überliegenden Seite, von einem Felsplateau ins Meer springen.

Praia do Carvalho:

Schon der Zugang zu dem kleinen Strand ist eine Herausforderung. Er lässt sich nur über einen steilen, von Hand in den Felsen gehauenen Treppentunnel von der Steilküste aus erreichen. Tagsüber kann man hier Klippenspringer beobachten, die sich aus 12 Metern Höhe ins kühle Meer stürzen. Zusätzlich zu der natürlichen Schönheit dieses Ortes inklusive des spektakulären Felsens, der im Wasser die Blicke auf sich zieht, machen ihn der Tunnel und weitere von Menschenhand errichtete Installationen zu einem ganz besonderen Highlight. Der Strand Praia do Carvalho ist in jedem Fall einen Besuch wert.

Praia de Vale Centianes:

Ist einer der Strände an der Algarve, wie ihn sich wohl die meisten wünschen, wenn sie ihren Portugal-Urlaub planen. Die helle Sandfläche ist sehr sauber und der Strand fast komplett naturbelassen. Während man die Aussicht genießt auf das klare Wasser des Atlantiks und auf die hohen, steilen und hellen Felswände, die Sie umgeben, kann man sich an der Strandbar einen kalten Drink gönnen oder im Restaurant ein leckeres Gericht zubereiten lassen. Danach kann man je nach Lust und Laune die Höhlen oder die Unterwasserwelt erkunden oder einfach nur glücklich am Strand liegen.

Praia do Carvoeiro:

Die kleine idyllische Bucht liegt direkt im gleichnamigen Küstenort mit terrassenförmig angeordneten weißen Häusern. Hier können Sie nach einem ausgiebigen Spaziergang durch die malerische Ortschaft die Seele baumeln lassen. Beobachten Sie Boote, die Spuren im saphirfarbenen Wasser hinterlassen und erfrischen Sie sich im glitzernden Meer. Auf der Promenade gibt es eine Vielzahl an Restaurants und Cafés.

Praia do Paraiso:

Eine weiße Treppe führt Sie entlang der Steilküste zu dieser verborgenen Bucht. Der Strand ist nicht ganz einfach zu erreichen, der Abstieg ist steil und erfordert einige Konzentration. Im Gegensatz zum belebten Stadtstrand finden Sie hier mehr Raum für Privatsphäre. Oben auf der Steilküste gibt es ein schickes Restaurant, das neben leckeren Gerichten einen wunderbaren Meerblick bietet.

Praia dos Caneiros:

Umgeben von hohen Felswänden bietet der helle Sandstrand so einige Besonderheiten. Eine stilvolle Snack- und Cocktailbar erwartet Sie bereits am Eingang mit leckeren Erfrischungen. Diese können Sie sich aber auch auf den edlen Sonnenbetten direkt am Strand servieren lassen. Familien und junge Badegäste genießen auf der großzügigen Sandfläche des Praia dos Caneiros die portugiesische Sonne und die eine oder andere erfrischende Abkühlung im Atlantikwasser, das bei Ebbe Zugang zu einer weiteren Bucht gewährt.

Praia Grande:

Mit seiner entspannten und lockeren Atmosphäre zieht der Strand Praia Grande insbesondere einheimische Familien an. Er liegt gegenüber dem Hafen von Portimão und wird durch die beiden Hafentürme von den Strömungen des offenen Meeres geschützt. Praia Grande ist mit Sonnenliegen, Tretbootverleih, Duschen, Toiletten und mehreren, teils liebevoll gestalteten Gastronomiebetrieben sehr gut ausgestattet und punktet auch mit der teils von Pflanzen bedeckten Steilküste im Hintergrund der großen Sandfläche.

Praia da Marina:

Am Yachthafen von Portimão wird der Strandtag laut und aktiv. In der Mall auf dem Weg zum Strand, können Sie ausgiebig shoppen, bevor Sie sich in die Sonne legen. Im Meer kann sich Jung und Alt auf der schwimmenden Hüpfburg vergnügen. Am Strand verlocken schicke Beachbars einen Drink oder ein leckeres Mittagessen unter wehenden Palmenblättern.

Praia da Rocha:

Einer der berühmtesten Strände Portugals, der Hauptstrand der Stadt Portimão, bietet Ihnen eine Vielzahl an Aktivitäten. Diverse Wassersportanbieter, einem strandeigenen Sportbereich und viele Restaurants und Bars lassen Ihren Strandtag abwechslungsreich gestalten. Auch am Abend wird es hier im Sommer nicht ruhiger, die Sonnenuntergangspartys sind legendär. Vielfalt ist das Zauberwort am Praia da Rocha.

Praia dos três Castelos:

Einen Ort zum Entspannen inmitten einer beeindruckenden Küstenkulisse. Mehrere Felsen ragen aus dem Wasser, in den Gesteinswänden an Land haben sich teilweise große Höhlen und Durchgänge gebildet. Mit Sonnenliegen, Rettungsschwimmer und einigen Restaurants ist Praia dos três Castelos darüber hinaus touristisch gut erschlossen.

Praia do Vau:

In eine beeindruckende Felslandschaft eingebettet bietet dieser Strand ein ideales Ziel für all jene, die sich in einem massentouristischen Umfeld nicht wohl fühlen, aber auf eine gewisse Infrastruktur dennoch nicht verzichten wollen. Privatsphäre und Ruhe gibt es in einer der benachbarten Buchten, die in wenigen Schritten zu Fuß erreichbar sind.

Praia do Barranco das Canas:

Locals lieben den Strand und wer kennt die schönsten Orte besser als ein Einheimischer? Felsbrocken ragen aus dem Wasser und verleihen diesem Ort seine Magie, die auch unter der Wasseroberfläche zu finden ist, denn tief im Meer kann man Höhlen entdecken. Auch gibt es ein kleines Restaurant mit regionaler Küche.



Praia do Boiao:

Suchen Sie eine Strandbucht für sich ganz allein? Dann sind Sie hier richtig. Dieser Strand erreichen Sie über den großen Strand Praia do Barranco das Canas. In der Nachbarsbucht erwartet Sie Frieden, hier können Sie entspannen und meditieren. Ein großer Teil des Sandes wird von einer Felshöhle eingenommen. Dieses Gebiet ist sehr naturbelassen und garantiert ungestörte Badestunden im Atlantik.

Praia de Joao de Arens:

Kaum jemand macht sich die Mühe, fürs Sonnenbad und die Abkühlung im Atlantik die kleine Bucht Praia de João de Arens aufzusuchen. Umso mehr lohnt sich der Strand für alle, die abseits der großen Ferienorte der Algarve Ruhe und Einsamkeit suchen. Die Natur belohnt Sie hier mit einer spektakulären Szenerie aus imposanten Felswänden. Wenn Sie auf sämtliche Infrastruktur am Strand verzichten können und Ihre Verpflegung selbst mitbringen, ist die vollkommen naturbelassen Bucht das vielleicht ideale Ziel für eine relaxte Zeit am Strand.

Prainha:

Vom Meereswasser stark zerklüftete Felsen trennen den Strand in verschiedene Abschnitte, die bei Ebbe durch natürliche Spalten und Löcher verbunden und begehbar sind. Der kleine Strand braucht sich vor den Großen nicht zu verstecken, Prainha ist eine einmalige Strandminiatur in der Algarve. Rings um die Bucht ist es möglich bei Ebbe neue Strände zu entdecken. Der Weg führt durch Felsbögen und Nischen, vorbei an Wasserlöchern und geheimen Grotten.



Praia dos Tres Irmaos:

Genügend Platz werdet ihr auf der breiten, seicht ins Wasser abfallenden Sandfläche der ersten beiden Buchten finden. Die Bedingungen fürs Wellenreiten, Kiten und Windsurfen sind hier perfekt. Auch einen Tauchgang können wir euch empfehlen. Bei Ebbe gelangt ihr in östlicher Richtung problemlos in zwei kleinere Buchten, die vollständig von Felsen umschlossen sind, aber ebenso mit jeweils einem Restaurant ausgestattet sind.

Meia Praia:

Der fast 6 km lange Sandstrand Meia Praia bietet ein grosses Wassersportangebot und auch hier finden Sie viele Restaurants und Bars. Vor Gedränge braucht man hier auch keine Angst zu haben, denn auf diese Länge verteilen sich die Massen sehr gut. Am Ende dieses Strandabschnittes gibt es sogar einen FKK- und Hundestrand.

Praia da Batata:

Ist nicht nur ein beliebter Spot bei Singles und Familien, sondern auch der Feierabendtreff vieler Einwohner von Lagos. Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum des Küstenortes entfernt bietet der coole Stadtstrand Platz zum Sonnenbaden und Entspannen. Ein höher gelegenes Restaurant bzw. eine Strandbar warten mit diversen Köstlichkeiten und Erfrischungen auf Sie. Wer sich auch sportlich betätigen möchte, findet hier Kanus, Stand-Up-Paddel oder Taucherkursionen im Angebot. Über Tunnel und kleinere Durchgänge gelangt man in zwei angrenzende kleine Buchten.

Praia Dona Ana:

Bekannt für seine spektakulären Felsformationen, Höhlen und Grotten könnt ihr am Praia Dona Ana südlich der portugiesischen Küstenstadt Lagos einen entspannten Badetag genießen. Die atemberaubende Szenerie aus bizarren Felsblöcken und Steinformationen setzt sich unter Wasser fort und eignet sich ideal zum Entdecken einer bunten und vielfältigen Unterwasserwelt. Schnorchler werden hier voll auf ihre Kosten kommen. Ansonsten lädt eine großzügige Sandfläche zum Entspannen und Genießen ein.

Praia do Camilo:

Etwa einen Kilometer von der Ponta da Piedade entfernt, lockt der Praia do Camilo Hunderte Sonnenanbeter an einen ähnlich pittoresken Strand. Von einem schönen Restaurant auf der Steilküste führen die 100 Stufen einer Holzterrasse zu zwei kleinen Badebuchten, die durch einen künstlichen Tunnel miteinander verbundenen sind.

Ponta da Piedade:

Unvergleichlich erscheint die Strandkulisse rund um den Leuchtturm von Lagos mit ihren 20 Meter hohen Felsformationen. Mit ihren Bögen, Grotten, Höhlen und kleinen Badebuchten gehört die Ponta da Piedade zu den beeindruckendsten und meistbesuchten Zielen an der Algarve. Die direkt angrenzende Badebucht Praia da Boneca ist aber zu Fuß nur über einen steilen Pfad in einer engen Schlucht zu erreichen und lediglich bei Ebbe zu betreten. Einfacher geht es per Boot, doch Achtung: Von den steilen Wänden droht Steinschlag!

Praia do Canavial:

Dieser Strand kann Ihre Sehnsucht nach karibisch weißen Stränden und türkisem Meer stillen. Die kleine Badebucht erreichen Sie über eine steile Treppe. Sie führt durch die üppig bewachsenen Buschwälder an der Steilküste hinunter ans Meer. Es kommen sehr wenige Menschen hierher. Verbringen Sie ungestörte Stunden und genießen Sie die absolute Ruhe. Hier ist man Eins mit der Natur, wenn man will sogar komplett, denn FKK ist erlaubt. Denkt an ausreichend kühle Erfrischungen, hier finden Sie nichts außer unberührter Natur.

Praia do Porto de Mos:

Im weitläufigen Areal von Praia do Porto de Mós ist es möglich viele Stunden zu verbringen. Spaziergänge an der windigen Steilküste sind ein wahres Naturerlebnis, wie außergewöhnliche Kalksteinformationen im Sand. Kommen Sie bei Ebbe her, denn dann eröffnen sich völlig neue Strände. Auch Wassersportfreunde kommen hier auf ihre Kosten.

Praia da Luz:

Der beliebte Sandstrand Praia da Luz ist touristisch sehr gut erschlossen und ermöglicht sowohl entspannte und aufregende Stunden am Wasser. Im Gegensatz etwa zur Westküste der Algarve ist das Wasser des Atlantiks hier viel ruhiger und der Einstieg vom Strand aus sehr leicht. Das macht Praia da Luz zu einem attraktiven Ziel für Familien. An der Promenade finden Sie zahlreiche Restaurants und Cafés. Die markante Felswand an der östlichen Seite des Strandes schafft eine tolle Naturkulisse. Obwohl der Ferienort stark auf den Tourismus ausgerichtet ist, bietet dir Praia da Luz ein gemütliches und beschauliches Ambiente.

Praia da Burgau:

Im Ambiente eines alten Fischerdorfes gibt es in Burgau einen großen, aber gemütlichen Sandstrand, der sich unterhalb eines felsigen Hanges vor die weißen Häuschen des Ortes legt. Der in dieser Bucht sehr ruhige Atlantik, der seicht ins Wasser abfallende Sand und die Infrastruktur im dahinterliegenden Ort machen Praia do Burgau vor allem für Familien attraktiv.

Praia de Almádena – Cabanas Velhas:

Die kleine, gemütliche Praia de Almádena liegt - geschützt vor den Nordwestwinden - in einer landschaftlich besonders reizvollen Umgebung. Das Restaurant ist sehr zu empfehlen, tolle Gerichte und einfach ein Ort zum Relaxen und entspannen.

Praia da Salema:

Hier kommen einige Faktoren zusammen, die diesem Strand das Potenzial für einen Traumstrand geben: Sie finden eine große Fläche feinen Sand vor, glasklares, tiefblaues Wasser mit guten Badebedingungen, gewaltige Felswände im Hintergrund, eine solide Infrastruktur, ein romantisches Fischerörtchen mit Restaurants und Booten am Strand, das Ganze nicht übermäßig überlaufen und für Taucher gibt es sogar noch Schiffswracks direkt vor der Küste.

Praia da Figueira:

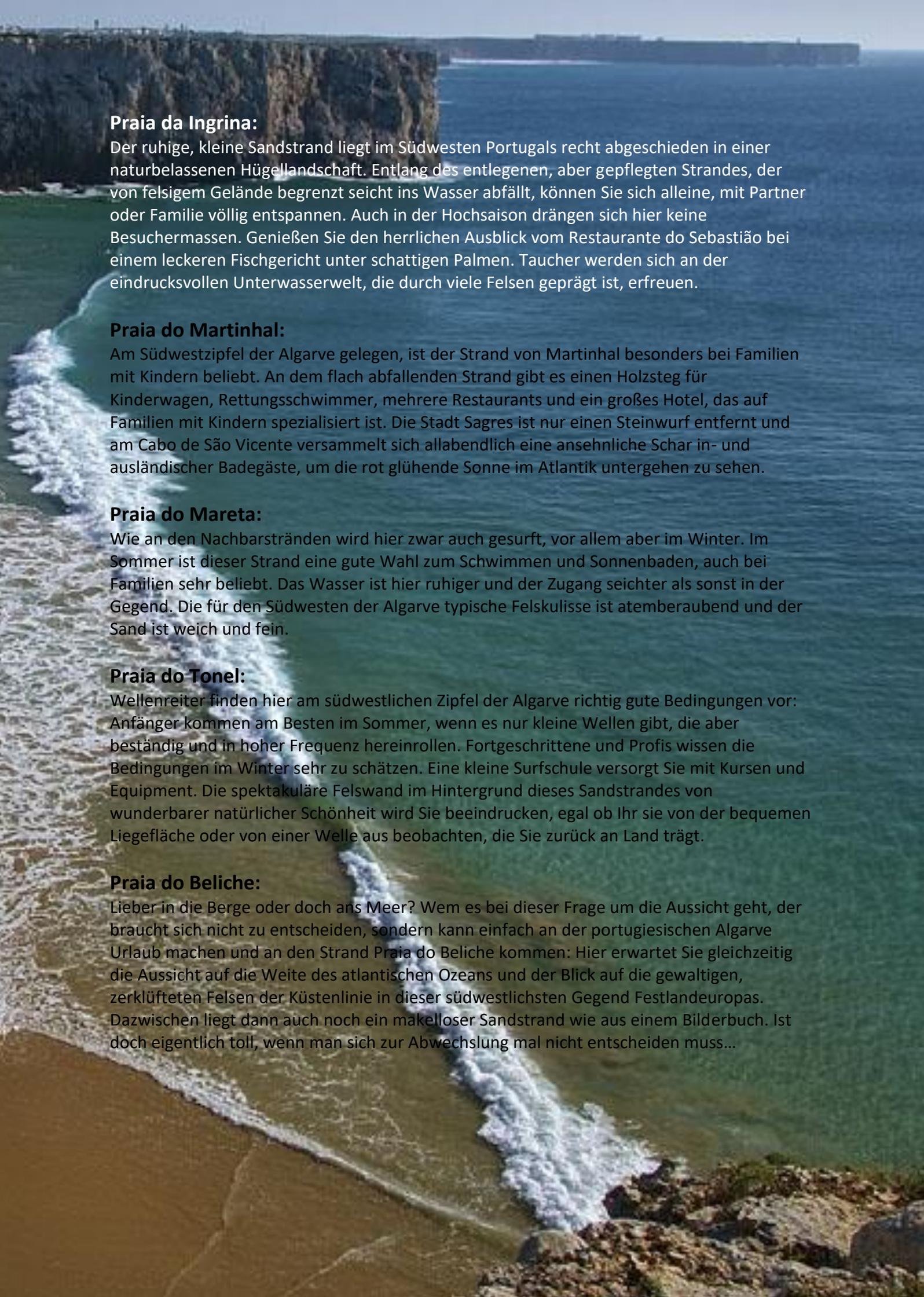
Einsam und doch offen liegt dieses Stückchen Himmel im Süden der Algarve und wartet auf Ihren Besuch. Ein schmaler Fußweg führt zu der entspannten Bucht des Praia da Figueira, welche die Gegensätze der Welt aufzulösen scheint. Das satte Grün des wunderschönen Tals wandelt sich in steinige Felsen, die im hellen Sand zerrinnen. Unbemerkt wiederum gleiten die Dünen ins klare Wasser ab, das sich tiefblau in weiter Ferne mit dem Himmel vereint. Fernab vom Massentourismus finden Sie am Praia da Figueira viel Ruhe und Privatsphäre.

Praia das Furnas:

Ein weitläufiger Sandstrand, an dessen felsiger Umrandung, die ihn über die gesamte Länge begleitet, die Natur hat sich hier wirklich kreativ ausgetobt. Sie finden hier zahlreiche kleine Höhlen, Grotten, Unterspülungen, Galerien, Felsvorsprünge, und -formationen, von deren Vielseitigkeit Sie sich begeistern lassen können und die Ihnen beim Entspannen Sicht- und Sonnenschutz gewähren.

Praia do Barranco:

Schon die Anfahrt zum Strand, die 3 Kilometer lang durch einen Wald führt, ist einfach traumhaft schön. Dieses kleine Paradies liegt inmitten einer bergigen Hügellandschaft und hat sich gut vor den Touristen versteckt, sodass hauptsächlich Freigeister, Tier- und Naturfreunde ihren Weg dorthin finden. Weit weg von touristischer Infrastruktur genießen Naturisten, Wanderer und Camper die entspannte Atmosphäre an diesem Strand. Das glasklare und erfrischende Wasser und der weiße Sand werden von Felsen und saftigem Grün umschlossen. Eine starke Brise weht alle Mühen des Alltags weg!



Praia da Ingrina:

Der ruhige, kleine Sandstrand liegt im Südwesten Portugals recht abgeschieden in einer naturbelassenen Hügellandschaft. Entlang des entlegenen, aber gepflegten Strandes, der von felsigem Gelände begrenzt seicht ins Wasser abfällt, können Sie sich alleine, mit Partner oder Familie völlig entspannen. Auch in der Hochsaison drängen sich hier keine Besuchermassen. Genießen Sie den herrlichen Ausblick vom Restaurante do Sebastião bei einem leckeren Fischgericht unter schattigen Palmen. Taucher werden sich an der eindrucksvollen Unterwasserwelt, die durch viele Felsen geprägt ist, erfreuen.

Praia do Martinhal:

Am Südwestzipfel der Algarve gelegen, ist der Strand von Martinhal besonders bei Familien mit Kindern beliebt. An dem flach abfallenden Strand gibt es einen Holzsteg für Kinderwagen, Rettungsschwimmer, mehrere Restaurants und ein großes Hotel, das auf Familien mit Kindern spezialisiert ist. Die Stadt Sagres ist nur einen Steinwurf entfernt und am Cabo de São Vicente versammelt sich allabendlich eine ansehnliche Schar in- und ausländischer Badegäste, um die rot glühende Sonne im Atlantik untergehen zu sehen.

Praia do Mareta:

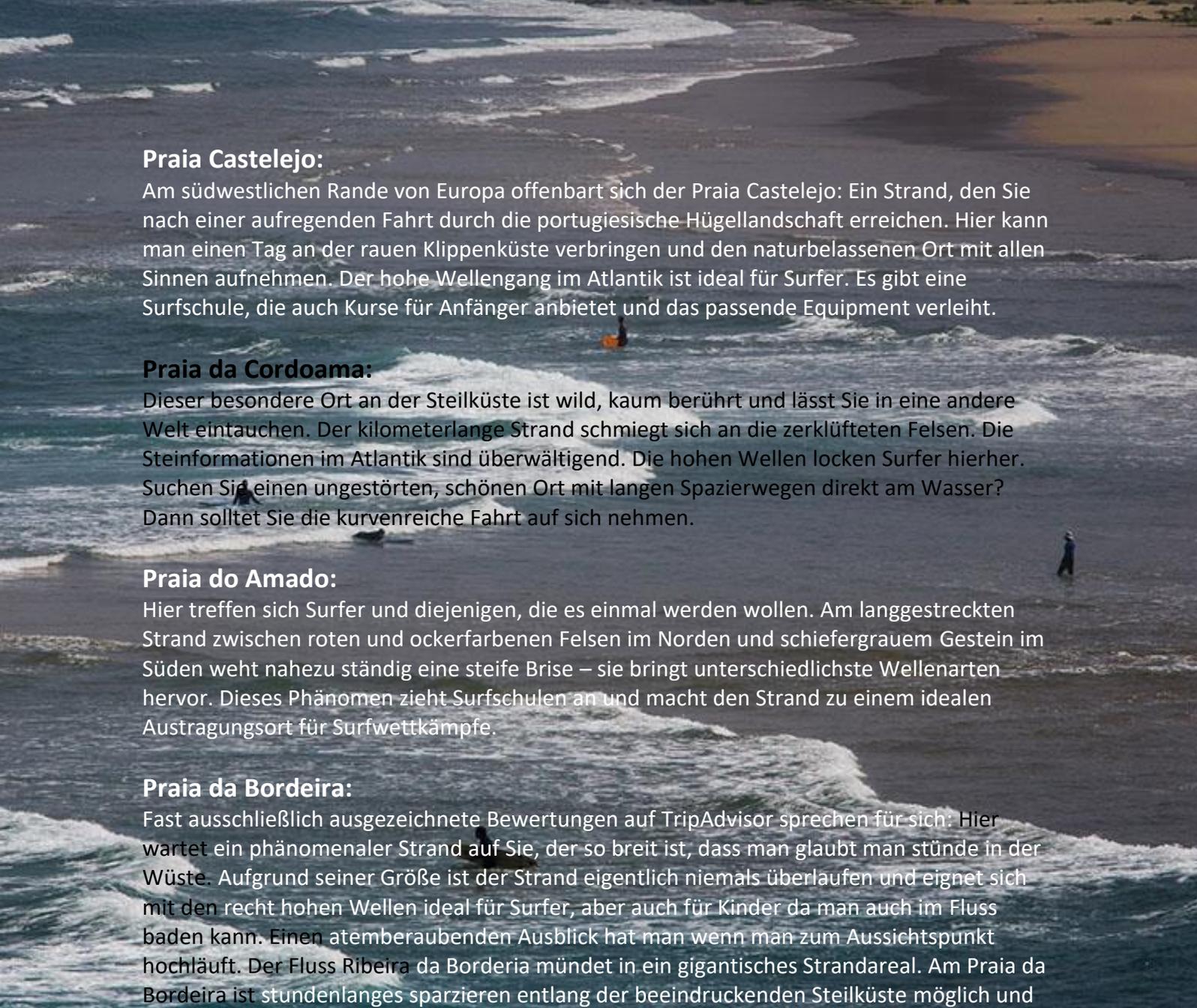
Wie an den Nachbarstränden wird hier zwar auch gesurft, vor allem aber im Winter. Im Sommer ist dieser Strand eine gute Wahl zum Schwimmen und Sonnenbaden, auch bei Familien sehr beliebt. Das Wasser ist hier ruhiger und der Zugang seichter als sonst in der Gegend. Die für den Südwesten der Algarve typische Felskulisse ist atemberaubend und der Sand ist weich und fein.

Praia do Tonel:

Wellenreiter finden hier am südwestlichen Zipfel der Algarve richtig gute Bedingungen vor: Anfänger kommen am Besten im Sommer, wenn es nur kleine Wellen gibt, die aber beständig und in hoher Frequenz hereinrollen. Fortgeschrittene und Profis wissen die Bedingungen im Winter sehr zu schätzen. Eine kleine Surfschule versorgt Sie mit Kursen und Equipment. Die spektakuläre Felswand im Hintergrund dieses Sandstrandes von wunderbarer natürlicher Schönheit wird Sie beeindrucken, egal ob Ihr sie von der bequemen Liegefläche oder von einer Welle aus beobachten, die Sie zurück an Land trägt.

Praia do Beliche:

Lieber in die Berge oder doch ans Meer? Wem es bei dieser Frage um die Aussicht geht, der braucht sich nicht zu entscheiden, sondern kann einfach an der portugiesischen Algarve Urlaub machen und an den Strand Praia do Beliche kommen: Hier erwartet Sie gleichzeitig die Aussicht auf die Weite des atlantischen Ozeans und der Blick auf die gewaltigen, zerklüfteten Felsen der Küstenlinie in dieser südwestlichsten Gegend Festlandeuropas. Dazwischen liegt dann auch noch ein makelloser Sandstrand wie aus einem Bilderbuch. Ist doch eigentlich toll, wenn man sich zur Abwechslung mal nicht entscheiden muss...



Praia Castelejo:

Am südwestlichen Rande von Europa offenbart sich der Praia Castelejo: Ein Strand, den Sie nach einer aufregenden Fahrt durch die portugiesische Hügellandschaft erreichen. Hier kann man einen Tag an der rauen Klippenküste verbringen und den naturbelassenen Ort mit allen Sinnen aufnehmen. Der hohe Wellengang im Atlantik ist ideal für Surfer. Es gibt eine Surfschule, die auch Kurse für Anfänger anbietet und das passende Equipment verleiht.

Praia da Cordoama:

Dieser besondere Ort an der Steilküste ist wild, kaum berührt und lässt Sie in eine andere Welt eintauchen. Der kilometerlange Strand schmiegt sich an die zerklüfteten Felsen. Die Steinformationen im Atlantik sind überwältigend. Die hohen Wellen locken Surfer hierher. Suchen Sie einen ungestörten, schönen Ort mit langen Spazierwegen direkt am Wasser? Dann sollten Sie die kurvenreiche Fahrt auf sich nehmen.

Praia do Amado:

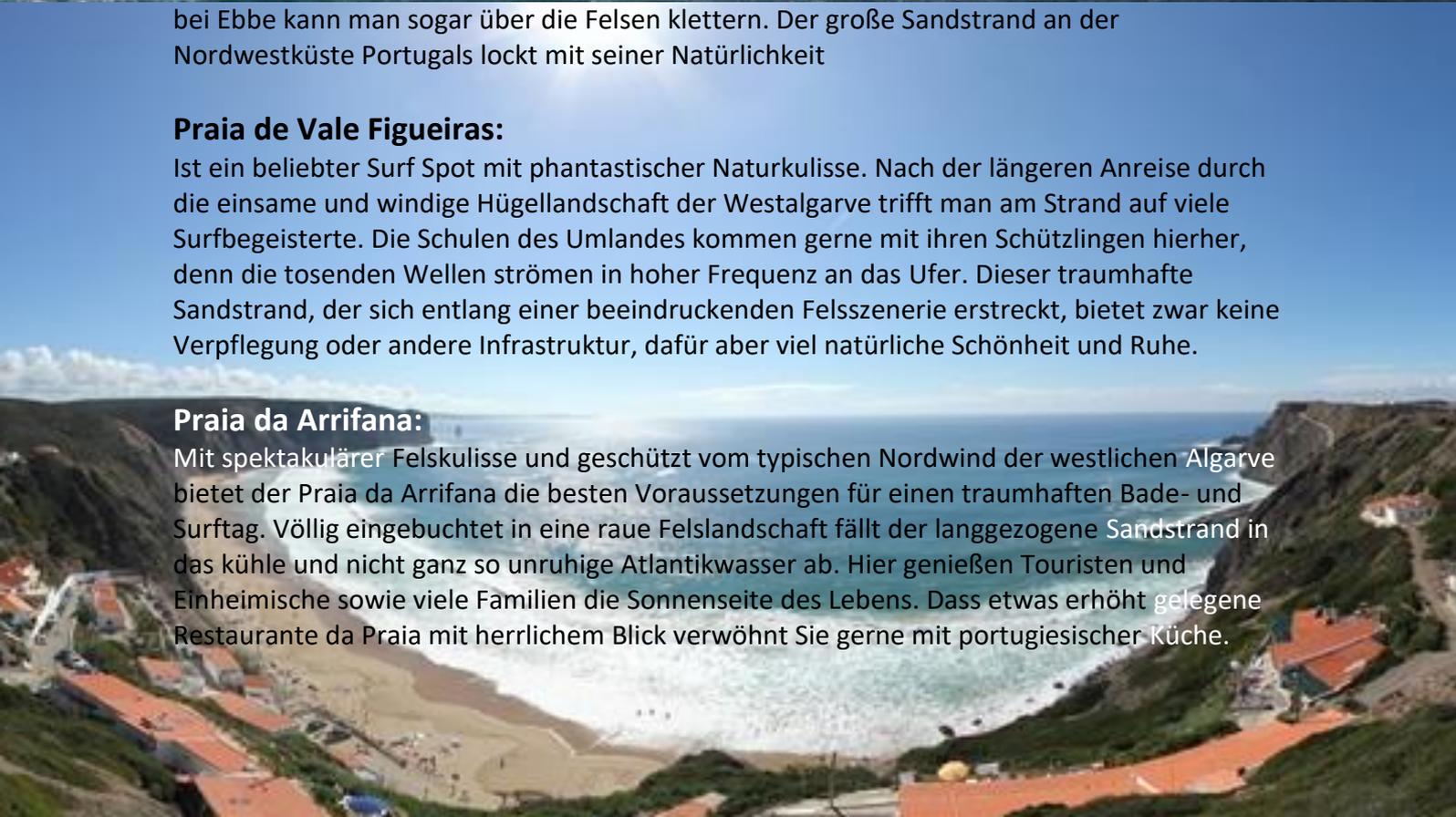
Hier treffen sich Surfer und diejenigen, die es einmal werden wollen. Am langgestreckten Strand zwischen roten und ockerfarbenen Felsen im Norden und schiefergrauem Gestein im Süden weht nahezu ständig eine steife Brise – sie bringt unterschiedlichste Wellenarten hervor. Dieses Phänomen zieht Surfschulen an und macht den Strand zu einem idealen Austragungsort für Surfwettkämpfe.

Praia da Bordeira:

Fast ausschließlich ausgezeichnete Bewertungen auf TripAdvisor sprechen für sich: Hier wartet ein phänomenaler Strand auf Sie, der so breit ist, dass man glaubt man stünde in der Wüste. Aufgrund seiner Größe ist der Strand eigentlich niemals überlaufen und eignet sich mit den recht hohen Wellen ideal für Surfer, aber auch für Kinder da man auch im Fluss baden kann. Einen atemberaubenden Ausblick hat man wenn man zum Aussichtspunkt hochläuft. Der Fluss Ribeira da Borderia mündet in ein gigantisches Strandareal. Am Praia da Bordeira ist stundenlanges spazieren entlang der beeindruckenden Steilküste möglich und bei Ebbe kann man sogar über die Felsen klettern. Der große Sandstrand an der Nordwestküste Portugals lockt mit seiner Natürlichkeit

Praia de Vale Figueiras:

Ist ein beliebter Surf Spot mit phantastischer Naturkulisse. Nach der längeren Anreise durch die einsame und windige Hügellandschaft der Westalgarve trifft man am Strand auf viele Surfbegeisterte. Die Schulen des Umlandes kommen gerne mit ihren Schützlingen hierher, denn die tosenden Wellen strömen in hoher Frequenz an das Ufer. Dieser traumhafte Sandstrand, der sich entlang einer beeindruckenden Felsszenerie erstreckt, bietet zwar keine Verpflegung oder andere Infrastruktur, dafür aber viel natürliche Schönheit und Ruhe.



Praia da Arrifana:

Mit spektakulärer Felskulisse und geschützt vom typischen Nordwind der westlichen Algarve bietet der Praia da Arrifana die besten Voraussetzungen für einen traumhaften Bade- und Surftag. Völlig eingebuchtet in eine raue Felslandschaft fällt der langgezogene Sandstrand in das kühle und nicht ganz so unruhige Atlantikwasser ab. Hier genießen Touristen und Einheimische sowie viele Familien die Sonnenseite des Lebens. Dass etwas erhöht gelegene Restaurants da Praia mit herrlichem Blick verwöhnen Sie gerne mit portugiesischer Küche.

Praia do Monte Clérigo:

Im windigen Nordwesten der Algarveküste mit erfrischendem Atlantikwasser und portugiesischer Sonne, erwartet Sie ein langer Sandstrand, der an eine charmante, kleine Siedlung angeschlossen ist. Neben zwei populären Restaurants finden Sie dort auch eine Surfschule. Das Besondere Highlight an diesem Strand ist die Aussichtsplattform auf die Felsformationen im Norden, wo Ihnen ein spektakulärer Blick über die Bucht und die hügelige Küstenlandschaft garantiert ist.

Praia da Amoreira:

In der hügeligen Küstenlandschaft der westlichen Algarveregion liegt der Praia da Amoreira, den wir besonders für Familien empfehlen können. Auf der weitläufigen Sandfläche, wo auch Paare und Singles ein ruhiges Plätzchen ergattern werden, finden Sie eine Flussmündung. Das wesentlich wärmere Wasser der kleinen Lagunen, die sich bei Ebbe bilden, eignet sich ideal zum Planschen und Toben für Kinder. Dieser Strand ist zwar gut besucht, aber aufgrund seiner Größe fühlt er sich jedoch nie überfüllt an.

Praia das Adegas:

Ist eine von schroffen Felswänden umgebene, kleine Sandbucht im Nordwesten der Algarveküste. Hier gibt es keine gastronomischen oder sonstigen Serviceangebote. Mäßige Besucherzahlen bieten viel Privatsphäre und Entspannung, die auch viele Naturliebhaber zu schätzen wissen. Dies ist einer der wenigen FKK Strände von Portugal. Bei Ebbe kann man direkt am Strand entlang zum großen Nachbarstrand Praia de Odeceixe laufen und sich von weiteren spektakulären Felskulissen beeindrucken lassen.

Praia Odeceixe:

Abwechslungsreicher geht es kaum. Im Norden bringt der Fluss Seixe Süßwasser und Schwemmsand an den Strand und schafft eine großflächige Landzunge, die bei Ebbe auch Kindern Schutz vor der ansonsten heftigen Brandung an der Westalgarve bietet. Weiter draußen auf dem Meer warten Surfer auf die perfekte Welle. Wer mag, kann auch im Süßwasser baden oder den Fluss hinaufpaddeln. Weiter südlich türmen sich dann steile Schieferfelsen am Strand auf, die den Praia das Adegas umschließen.

